

Bitte um Entlassung/Kündigung - Möglichkeit zur erneuten Bewerbung/späteren Lehrertätigkeit?

Beitrag von „Fräuleinwunder“ vom 4. Februar 2016 09:29

[Zitat von hanuta](#)

Wo stehen dann da Fakten zu einer erneuten Anstellung/Verbeamtung? Ich sehe da nur was von einer ehemaligen Lehrerin, die jetzt als Nichtlehrerin glücklich ist. Da stellt sich die Frage nach einem Einstieg in den Schuldienst doch gar nicht.

Und warum ist eigentlich ein Blog einer Exlehrerin weniger verdächtig Gerüchte zu präsentieren, als mein Erlebnis?

Muss ich meine Erfahrung jetzt in einem Blog verwursten, damit sie kein Gerücht mehr sind? Oder reicht es, wenn ich hier die Entlassungs- und die neue Verbeamtungsurkunde hochlade?

Hi, ich darf mich mal grad einschalten. Bin die Betreiberin des oben zitierten Blogs "Familie trifft Schule" 😊

Wer auf der Seite weiter runter scrollt, wird einen Artikel finden, in dem ich die Prozedur des Ausstiegs sowie die rechtlichen Begleitumstände sehr genau schildere. (Siehe Link unten) Gerüchte sind das nicht, da letztes Jahr genau so erlebt. Dort findest du auch Infos zum Wiedereinstieg. Es steht jedem offen, neu verbeamtet zu werden, so lange er die Gesundheitskriterien etc. dafür noch erfüllt.

<https://familietrifftschole.wordpress.com/2015/04/14/die...d-seine-folgen/>

Vielen Dank übrigens für's Verlinken, **philosophus**! Man glaubt gar nicht, wie viele Leute mit den Suchbegriffen "Lehrer verbeamtet Kündigung" auf das Blog kommen. Da fühlt man sich gar nicht mehr so allein mit seinen Misserfahrungen gegenüber der Schule 😊

Bin übrigens auch an einer Schule im Kölner Raum gewesen... wäre aber sicherlich auch in der hintersten Eifel unzufrieden gewesen.